

Meilenstein für Nachhaltigkeit bei 3M: Validierung durch renommierte Science Based Targets initiative und weiteres Engagement für Dekarbonisierung

Präzisierung der kurzfristigen Ziele der Scope 1 und 2 Emissionen für 2030 im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens. Ankündigung des ersten Scope-3-Ziels: ein Meilenstein für ein vielfältiges, globales Unternehmen mit Tausenden von Produkten.



Die Emissionsreduktionsziele von 3M werden von der Science Based Targets initiative (SBTi) anerkannt, 3M Deutschland trägt unter anderem mit selbst erzeugtem Solarstrom dazu bei.

Das Multitechnologieunternehmen 3M gibt bekannt, dass seine kurzfristigen, wissenschaftlich fundierten Emissionsreduktionsziele von der Science Based Targets initiative (SBTi) anerkannt wurden, da sie mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens übereinstimmen. Dieser Meilenstein bekräftigt das anhaltende Engagement von 3M für den Klimaschutz, die Dekarbonisierung des Betriebs und des Produktportfolios sowie die kontinuierliche Innovation für seine Kund*innen auf der ganzen Welt.

„3M hat eine lange Tradition bei der Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen. Die Bestätigung unserer Ziele durch SBTi spiegelt die jahrelange Zusammenarbeit und das Engagement der 3M Mitarbeitenden wider, die an einem detaillierten Aktionsplan für Innovationen in unserem gesamten Portfolio arbeiten. Dabei haben sie das Ziel, die Industrie zu dekarbonisieren, unsere Klimalösungen zu beschleunigen und unseren ökologischen Fußabdruck zu verbessern“, sagte Gayle Schueller, Senior Vice President und Chief Sustainability Officer bei 3M. „Wir werden weiterhin Innovationen bei unseren Produkten und Prozessen vorantreiben, um unsere Kund*innen bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen und gemeinsam am Aufbau einer kohlenstoffarmen Wirtschaft arbeiten.“

Die SBTi gibt Unternehmen einen Rahmen, um Ziele auf der Grundlage der Klimawissenschaft festzulegen. Sie bietet Standards, Leitlinien und Instrumente für die Festlegung von Emissionsreduktionszielen. Die SBTi hat die folgenden kurzfristigen Ziele für 3M validiert:

- Reduktion der absoluten Scope-1- und Scope-2- Treibhausgasemissionen um 52,6 Prozent bis 2030, ausgehend vom Basisjahr 2019
- Verringerung der absoluten Scope-3-Emissionen um 42 % bis 2030, ausgehend vom Basisjahr 2021

„3M war nicht nur ein Vorreiter bei der Festlegung von Zielen für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, sondern hat auch dazu beigetragen, die Wissenschaft der Messung und Bilanzierung von Emissionen aus der Lieferkette (Scope 3) weiterzuentwickeln. Das stellt eigentlich für ein vielfältiges, globales Unternehmen wie 3M eine besondere Herausforderung dar“, ergänzt Schueller. „Seit Jahren präsentieren wir unsere Messungen, unseren Weg und unseren Plan. Das werden wir auch weiterhin im Interesse unserer Kund*innen tun.“

Die Ankündigung zur Validierung des ersten Scope-3-THG-Emissionsziels von 3M durch SBTi ist ein Meilenstein auf dem Weg des Unternehmens, Bilanz über ein Portfolio abzulegen, das sich über verschiedene Branchen erstreckt. Dazu gehören unter anderem Lösungen für die Automobil-, Schutz-, Energie-, Konsumgüter- und Elektronikindustrie. 3M dokumentiert und berichtet sein Scope-1- und Scope-2-Inventar bereits seit 2002 und entwickelt sein Scope-3-Emissionsinventar seit 2011 in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard. Seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet der Multitechnologiekonzern mit seinen Kund*innen zusammen, um ihnen die Daten und Lösungen zur Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu liefern.

Weitere Informationen über die Nachhaltigkeitsstrategie, zu den Zielen und zu den Programmen von 3M finden sie auf der [Unternehmenswebsite](#) oder im [2024 Q1 Global Impact Summary](#).

<https://news.3mdeutschland.de/SBTi>